



Stromgesetz NEU: Was bedeutet das für Sie?

Die Bundesregierung plant mit dem neuen **Elektrizitätswirtschaftsgesetz (EIWG)** die größte Reform des Strommarktes seit 20 Jahren. Ziel ist u. a., Stromkosten zu senken, die Netze zu entlasten und die Energiewende zu beschleunigen. Klingt gut – doch gerade für Besitzer:innen von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern bedeutet das Gesetz auch **neue Kostenrisiken und Möglichkeiten**.

Wir haben für Sie das Wichtigste zusammengefasst.

Das neue EIWG – kurz erklärt

Das EIWG ersetzt das bisherige ElWOG 2010 und bringt tiefgreifende Änderungen:

- Neue Tarifmodelle & Netzentgelte
- Flexibilisierung von Verbrauch & Einspeisung
- Stärkere Rolle von Digitalisierung & Smart Meter
- Einführung eines Sozialtarifs
- **Verlagerung von Netzkosten auf Erzeuger von PV-Strom**

Letzterer Punkt ist für PV-Besitzer besonders interessant.

PV-Strom einspeisen? Künftig kann das kosten

Geplant ist eine **teilweise Verlagerung der Netzentgelte von Haushalten auf Stromerzeuger**. Das bedeutet: Wer Strom einspeist – z. B. aus der eigenen PV-Anlage – könnte künftig zur Kasse gebeten werden.

Erneuerbare Energie Österreich (EEÖ) und *PV Austria* warnen: „Das macht die Produktion von grünem Strom in Österreich möglicherweise zur teuersten in ganz Europa.“

- Investitionsanreize würden sinken, der **Ausbau der erneuerbaren Energie** droht ins Stocken zu geraten.
- Die zusätzlichen **Netzentgelte** könnten rückwirkend gelten und bestehende Anlagen finanziell belasten.
- Die **E-Control** bekommt mehr Möglichkeiten zur Verteilung der Netzkosten, es ist nicht alles im Gesetz festgelegt.
- Die **Gesamtkosten** bei den Netzen werden mit einem neuen Schlüssel nur anders verteilt, damit müssten Netzkosten bei reinen Verbrauchern sinken. **PV-Energielieferung** wird dabei aber unattraktiv.
- **Netzdienliches Verhalten** kann einen bisher unbekannten Bonus bewirken.

Jetzt beraten lassen!



Sozialtarif – Segen oder Stolperfalle?

Mit dem EIWG kommt ein **bundesweiter Sozialtarif**:

- 6 Cent/kWh für bis zu 2.900 kWh/Jahr
- Gilt für rund 250.000 Haushalte

Aber: Wer übernimmt die Kosten für den Sozialtarif? **Energieversorger** schlagen diese Sozialleistungen wahrscheinlich bei anderen Tarifen auf, d.h. alle anderen bezahlen den Sozialtarif.

Mehr Informationen (APA Pressemeldung)



Stromspeicher: Risiko & Chance

Gerade **Stromspeicher** dürften mit dem neuen Gesetz vielfältige Anreize bekommen:

Wer **Strom netzdienlich nutzt** – etwa durch Lastverschiebung oder gezielten Speichereinsatz – kann von **reduzierten Netzentgelten** profitieren. Für PV-Besitzer mit Speicher heißt das: Mit der richtigen Steuerung lässt sich trotz neuer Vorgaben bares **Geld sparen**.

Die konkrete Ausgestaltung der Speicherregelungen bleibt aber noch offen.

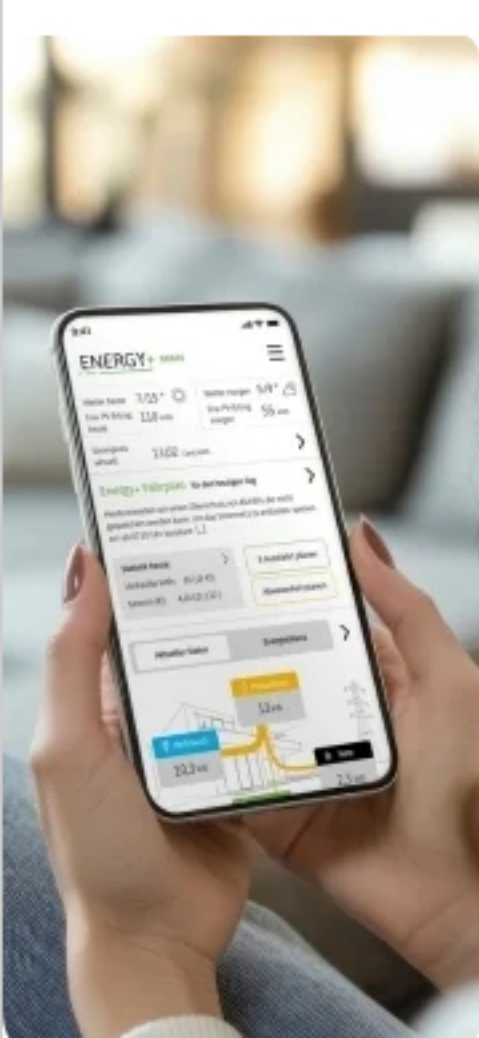
Zur Presseaussendung des Bundesministeriums

Jetzt schnelles Handeln nötig?

Definitiv nicht. Das Gesetz geht jetzt gerade in Begutachtung, wird von den Experten kommentiert und benötigt zur Umsetzung eine 2/3 Mehrheit. Und dafür muss zumindest eine der beiden Oppositionsparteien zustimmen. Auch hier sind noch einige politische Schachzüge nötig - und das wird dauern. Im Anschluss muss die E-Control die neuen Tarife festschreiben, erst dann treten sie in Kraft.

Deswegen: Es ist noch nicht nötig, die Anlage vorsorglich auf "Nulleinspeisung" zurückzudrehen. Diese Maßnahme ist erst der letzte Schritt, wenn die Netzkosten bei Lieferung wirklich zu hoch sind.

Jetzt beraten lassen!



Smarte Antworten auf neue Herausforderungen

Gerade in einem sich wandelnden Strommarkt braucht es **intelligente Steuerungssysteme**. Unser **Energiemanagementsystem** (Markteinführung Q1 2026) wurde genau für diese Zukunft entwickelt:

- ✓ Netzdienlich einspeisen – dort, wo es sich (noch) lohnt
- ✓ Lastspitzen und Erzeugungsspitzen vermeiden
- ✓ Speicherstrategie automatisch anpassen
- ✓ auf neue Tarifmodelle und Netzentgelte reagieren
- ✓ Prognosedaten (Wetter, Preis, Netz) einbeziehen

So holen Sie selbst bei neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen das **Maximum aus Ihrer PV-Anlage**.

Sie wollen wissen, wie das konkret bei Ihnen aussieht?

Jetzt anfragen!



Wir sollten uns kennenlernen!

Nutzen Sie den Sommer, um Ihren Stromverbrauch zu optimieren, sich langfristige Unabhängigkeit zu sichern und Ihr Zuhause urlaubsfit zu machen. Wir beraten Sie gerne!

E-Mail: office@energyplus.at

Telefon: [+43 676 506 13 84](tel:+436765061384)

Mit energiereichen Grüßen,
DI (FH) Michael Schneiderbauer, BSc
CEO Energy+ Solutions GmbH

Wir sollten uns kennenlernen!

